

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57998
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	302 174
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	21.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	309,665
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Ca. 4 bis 5 m breiter Grabenbereich inmitten von intensiv genutztem Grünland, mit Wasserführung ca. 0,5 m unter dem benachbartem Gelände. Mit im oberem Teil flachen, im unteren Teil etwas steileren Böschungen. Die Restwasserfläche ist derzeit ca. 1,5 m breit und mit hohen Anteilen von Schilf überwachsen. Das Schilf wurde auch in jüngerer Zeit gemäht und zu einem hohen Anteil im unteren Bereich der Grabenmulde abgelagert und unterdrückt hier den Pflanzenaufwuchs. Der Graben ist gekennzeichnet v.a. durch große Anteile von Vorkommen von Seggen und örtlich bestandsbildenden Moospolstern, z.T. von Torfmoosen, die darauf hindeuten, dass die Standortverhältnisse zumindest ursprünglich nährstoffarm und niedermoorartig waren. Auch die Seggenvegetation deutet in diese Richtung. Insgesamt ist der Graben permanent wasserführend, mäßig artenreich. Die submerse Vegetation wirkt verarmt. Im Wasser kommen höhere Anteile von Froschbiß vor. Der Bewuchs der Ufer wird dominiert örtlich von Seggen, zum großen Teil jedoch von eher nitrophytisch geprägten Röhrichtern aus Schilf und Rohrglanzgras. Im oberen Teil geht die Vegetation fließend in die der benachbarten Intensivgrünlandflächen über. Im Süden ist die Wasserfläche teils über 2 m breit.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gn	Niedermoor-Typ (gn)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	S Hover See		
Nachbarnutzung/en	Intensivgrünland		
Rechtswert (X)	576510	Hochwert (Y)	5920436
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57998
		DK5 DK5-GK	7620 7622
		DK5 - Name	Fersenweg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	302 174
Bearbeitung	BRA	Kartierung	21.09.2004
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	309,665
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
57998	79327	7620	302	10.10.2012	K	7622	174

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Zerstörung eines ursprünglich vermutlich sehr wertvollen Niedermoorpotentials durch intensive Grünlandnutzung in der Nachbarschaft, vermutlich Einsatz von Düngemitteln und Pestiziden, vermutlich Verdrängung seltener und gefährdeter Arten, Handlungsbedarf.
Wertgesichtspunkte	Wüchsige Torfmoospolster und weitere Vorkommen von Niedermoorvegetation deuten auf ein wertvolles Grabenpotential, eventuell regenerierbar, Vorkommen

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57998
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	302 174
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	21.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	309,665
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen	gefährdeter Arten, dauerhafte Wasserführung, eventuell wertvolles Amphibien-Laichgewässer.
Bedeutung für Tiergruppe	Kleingewässer
Maßnahmen	Amphibien
	Wasserstand im Gebiet leicht anheben um ca. 10 bis 20 cm, Randnutzungen nur noch extensiv betreiben, Grabenvegetation einige Jahre in die Mahd integrieren.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGM
- Zusatz	Niedermoor-Typ (gn)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung		FFH-LRT	
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	sehr naß	9,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,4
	Reaktion	schwach sauer	5,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2
	Wechselfeuchteanzeiger		9
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		7

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	z		-											3		3		
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	h		-															
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-															V
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	w		-											3		3		
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w		-											V				V
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	w		-															
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-															
Carex x elytroides (Bastard-Segge)	7	w		-															V D
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	z		-															
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	57998	
			DK5 DK5-GK	7620	7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	302	174
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	21.09.2004	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	309,665	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w		-										V			V
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-													
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	z		-										V		V	V
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-													
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-												3	
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-													
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-													
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-													
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	z		-													
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-													
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	w		-													
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w		-										V		3	3
Bryophyta (Moose)																	
Sphagnum spec. (Torfmoos)	7	z		-													
Anzahl Rote Liste Arten														6	1	7	4
Anzahl Arten														32			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste

	Rote Liste				FFH							
	B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V	
1	B ArtSchG				D				II			
2	Anzahl				Anzahltyp							
3	Anzahl geschätzt				Geschlecht							
4	Methode				Verhalten							
5	Nachweis											
Amphibien												
Rana arvalis (Moorfrosch)	1	s			3	3			3		v	
	2											
	3	>= 1										
	4											